

Nachrichtsblatt und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Nr. 16. Mittwoch, den 26. Februar. **1862.**

Uebersicht über den Stand der Sparkasse zu Frankenberg auf das Jahr 1861.

Der Bestand der Sparkasse, d. h. das Guthaben sämtlicher Rechnungen nebst dem Reservefonds, betrug am Ende des vorigen Jahres 127530 Rthl. 28 Ngr. 9 Sch.

Hierzu kommen im laufenden Jahre:

1) an Einzahlungen					61055	13	1
nämlich:	5301 Rthl. 29 Ngr. 7 Sch.	im Monat	Januar,				
	6585	24	5	Februar,			
	3142	14	8	März,			
	4856	19	5	April,			
	4294	14	5	Mai,			
	3656	7	9	Juni,			
	5586	3	—	Juli,			
	2958	16	3	August,			
	3257	10	4	September,			
	8342	7	8	October,			
	7944	20	6	November,			
	10128	24	1	December.			

2) an eingegangenen Zinsen	5501	4	7
3) Insgesamt	234	23	8

Summa: 194342 Rthl. 10 Ngr. 5 Sch.

Davon gehen ab:

1) an Zurückzahlungen	55000	9	—
2) an baar ausgezahlten Zinsen	1864	—	—
3) der Stadtkasse zugefallener Ueberschussantheil vom Jahre 1860	200	—	—
4) an dergleichen Antheil vom Jahre 1861	990	—	—
5) an Personalsteuerbeitrag	16	—	—
6) an Besoldung, Verwaltungsaufwand, Stückzinsen, Quittungsgeldern u. s. w. bei Hypothekentilgung u. s. w.	16	—	—

Wird letztere Summe von ersterer abgezogen, so bleibt am Ende des Jahres 1861 ein Bestand von 136854 Rthl. 19 Ngr. 6 Sch.

Von diesem Bestand bilden das Guthaben sämtlicher Einlagen nebst 3257 Rthl. 3 Ngr. 4 Sch. gutgeschriebener Zinsen 13972 Rthl. 11 Ngr. 1 Sch.

Dem Reservefond gehören an 3972 Rthl. 25 Ngr. 3 Sch.

Der Ueberschuss in diesem Jahre beträgt 1591 Rthl. 13 Ngr. 2 Sch., wovon nach Abgabe von 900 Rthl. an die Stadthauptkasse, dem Reservefond zu fallen 691 Rthl. 13 Ngr. 2 Sch.

wodurch derselbe die Höhe von 4664 Rthl. 8 Ngr. 5 Sch. erreicht hat.

Frankenberg, am 24. Februar 1862.

Der Stadtrath.
 Melzer, Drgmstr.